

# Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V.

## 独日協会ボン

c/o Dierk Stuckenschmidt, Rostinger Str. 53, 53639 Königswinter

Tel.: (02244) 6182, Fax.: (02244) 915 600

Email: DYStuckenschmidt@rostinger-hof.de; djg-bonn@djg-bonn.de; Internet : www.djg-bonn.de

Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg, BLZ 380 601 86, Konto-Nr. 3020715013

DJG Bonn, c/o Dierk Stuckenschmidt  
Rostinger Str. 53, 53639 Königswinter

### Novemberrundbrief 2013

Liebe Mitglieder der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bonn, liebe Freunde,

da haben wir den Zeitpunkt im Jahr erreicht, den meine Frau und ich für den idealen Beginn von Japanreisen halten – wo unser Rostinger Garten sein Bemühen um letzte Erntelieferungen aufgibt und die Blätter von den Bäumen fallen – während in Japan in den Gefilden des südlichen Küstenstreifens von Honshu der wahre „Goldene Herbst“ erst so richtig beginnt. Sechs paradiesische Wochen, die Zeit der „Gültigkeit“ dieses Rundbriefs etwa, sollte man jetzt zum Wandern und Verweilen irgendwo zwischen Tokyo, Kyoto, Nara, Takamatsu und Hiroshima haben. Aber ach, wer von uns kann sich solche Träume erfüllen! Doch träumen dürfen wir immerhin...

Den Ort Takamatsu in Shikoku habe ich mit Bedacht in die Perlenkette der schönen Ziele eingefügt, weil er ja der Sitz unserer japanischen Partnergesellschaft ist, die den Namen der dortigen Präfektur Kagawa trägt, und weil nächstes Jahr, 2014, unsere Zusammenarbeit ihr zwanzigstes Jubiläum feiert. Wir alle haben Anteil an Frau Mönchs Planungsbemühen genommen, aus diesem Anlaß eine Gruppenreise dorthin zu organisieren, und nach einiger Unsicherheit scheint nun fest zu sein, daß diese Reise zustande kommt. Ganz konkret hat uns nun der Präsident der Japanisch-Deutschen Gesellschaft Takamatsu, Herr Dr. Takebe, sogar schon den Termin der gemeinsamen Jubelfeier mitgeteilt: Es ist der 18. Oktober 2014. Auch da dürfte der herrliche Ritsurin-Park der Stadt sicher schon in den schönsten Farben leuchten!

Zurück in die japanische Gegenwart: Da ist soeben nach einjähriger Vorbereitung der Ihnen in deutscher Sprache bekannte Bildband unseres Ehrenvorsitzenden Professor Pantzer zur Feier von „150 Jahren deutsch-japanischer Freundschaft“ auf Japanisch erschienen, zusammen mit einer Fotoausstellung in der Deutschen Botschaft Tokyo. Wir gratulieren!



Vorstandsmitglied Maria Behle bei ihrem Vortrag

Wir selbst, die Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn, haben Atem für Neues geholt und auf die Ankunft des für uns zuständigen Repräsentanten Japans gewartet: des neuen Japanischen Generalkonsuls Kaoru Shimazaki. Dieser ist nun in Düsseldorf eingetroffen, und was uns normalerweise ja hier in Bonn nur mittelbar berühren würde, das hat durch sein großzügiges Angebot eines festlichen „Japan-Abends“ in Bonn für uns und die Mitglieder des Colloquium Humanum überaus reizvolle Gestalt angenommen. Der Saal des Hauses der Evangelischen Kirche (neben der Universitätsbibliothek) ist am Abend des 27. Novembers 2013 (Mittwoch), für das Thema „Japan“ reserviert. Das Team des Generalkonsulats um Frau Ruth Jaeschke hat ein Programm vorbereitet, das neben einem Vortrag des Generalkonsuls (in deutscher Sprache) über die gegenwärtige Lage seines Heimatlandes auch einen kurzen Film vorsieht und danach besondere Leckerbissen verheißt: einen Blick in Frau Jaeschkes private große Kimono-Sammlung, dazu japanische Musik, und schließlich einen „japanischen Imbiß“. Durch großzügige Unterstützung von Japanischer Seite (und einen Kostenanteil aus unserem eigenen Haushalt) kann für Sie der „Eintritt frei“ sein. Wir brauchen aber Ihre Anmeldung.

Schon bald danach, am Nachmittag des 8. Dezembers (also am Zweiten Adventssonntag) wollen wir uns zu ruhiger Besinnung bei „Adventlichem Kaffee und Kuchen“ zusammenfinden. Dazu haben wir einen schönen Raum der historisch für uns so interessanten Ramersdorfer Kommende reserviert. Es gibt eine musikalische Überraschung. Vielleicht möchte sich auch das eine oder andere Mitglied spontan beteiligen? Hierzu müssen wir in diesem Fall um einen Unkostenbeitrag (und natürlich auch um Anmeldung) bitten. Die ausführliche Einladung finden Sie auf den nächsten Seiten.

Außerdem finden Sie dort als besondere Mitteilung unseres Vorstandsmitglieds Peter Himmelstein, der ja für Angelegenheiten der Mitgliedschaft zuständig ist, eine Erklärung zum künftigen Verfahren der Mitgliedsbeiträge. Für die allermeisten, die uns ja eine Einzugsermächtigung erteilt haben, ändert sich nichts. Die wenigen, die uns diese Ermächtigung nicht erteilt haben, bitte ich hiermit nochmals darum, weil sie die Arbeit sehr erleichtert.

Ich bitte um Ihr Verständnis für die aus gesundheitlichen Gründen diesmal knappere Form und das verspätete Erscheinen dieses Briefs.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des gesamten Vorstands, Ihr Dierk Stuckenschmidt

**Vorstand:** Dierk Stuckenschmidt (1. Vorsitzender), Erhard Loeser (2. Vorsitzender), Maria Behle, Britta Freynhagen, Sybille Hardt, Peter Himmelstein, Christian Kau, Kozo Kobayashi, Rita Németh. **Ehrenvorsitzende:** Marianne Mönch, Professor Dr. Peter Pantzer.

## Übersicht über die Veranstaltungen der DJG Bonn im November und Dezember 2013

Mi., 27. November 2013, 19.00 Uhr, Saal des Hauses der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37, 53113 Bonn	<b>Japan-Abend:</b> Gemeinsame Veranstaltung des Japanischen Generalkonsulats Düsseldorf, der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bonn und des Colloquium Humanum (ausführliche Einladung s. S. 3)
Mo., 2. Dezember 2013, 19.00 Uhr, Restaurant Asia Wok, Weberstr. 28, Bonn	<i>Seinenkai</i> – Treffen der jüngeren Generation. Bei asiatischen Speisen ist hier Gelegenheit zum Plaudern auf Deutsch und Japanisch, auch über Anime und Budo. Information und Anmeldung bei <a href="mailto:baerbel_george@yahoo.com">baerbel_george@yahoo.com</a>
So., 8. Dezember 2013, 15.00 Uhr (Einlaß ab 14.30 Uhr), Ramersdorfer Kommende	<b>Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen</b> in den historischen Räumen des ehemaligen Schlosses des Deutsch-Herren-Ordens (Einladung s.S.4)
Mo., 6. Januar 2014, 19.00 Uhr Restaurant Asia Wok, s.o.	<i>Seinenkai</i> , s.o.
Mi., 8. Januar 2014, 12.30 Uhr, Hotel Residence, Kaiserplatz, Bonn <b>(Achtung: ab 2014 neuer Wochentag, neue Uhrzeit: jeweils Mittwoch 12.30 Uhr)!</b>	<i>Jukunenkai</i> – der Stammtisch der reifen Jahrgänge: Mittagessen in gesprächiger, gemütlicher Runde. Anmeldung bei Herrn Altendorf (Tel.: 0228-252884) oder Frau Mönch (Tel.: 0228-345816)

### Außerhalb unserer eigenen Veranstaltungen im Bereich Bonn:

**Symposium** der Universität Bonn und des Bonner Europa-Office der Universität Tsukuba mit dem Thema **„Film als Aufführungskunst – die frühe Film- und Kinogeschichte – Japan und Europa im Vergleich.“** Im ersten Teil (am 29. November, ab 16.45 Uhr, im Japanischen Kulturinstitut Köln) gibt es nach einem einführenden Vortrag von Professor Hiroshi Komatsu von der Waseda-Universität eine Filmvorführung des japanischen Filmerzählers Ichiro Kataoka. Der Eintritt ist frei. Der zweite Teil des Symposiums findet vom 30. 11. bis zum 1.12. 2013 im Hotel Mondial, Fritz Tillmann-Str. 8, Bonn, statt. Hierzu wird eine Anmeldung bei der Abteilung für Japanologie und Koreanistik der Universität Bonn und Zahlung von 10 Euro für Manuskriptmaterial erbeten.

Die Bonner Autorin und Dozentin **Heike van den Bergh** (unser langjähriges Mitglied) ist mit dem Bonner **Buchpreis Migration** für ihre Gedichte **„Fremd-Sprecherin“** und **„Stumme Wände“** sowie für ihre Märchen und Kindergeschichten **„Hinter dem Spiegel“** und **„Die kleine Fee Lilliflor“** ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung findet am **9. November 2013, 15.30 Uhr**, auf der **Bonner Buchmesse Migration** im Haus der Geschichte, Willy Brandt-Allee, statt. Frau van den Bergh würde sich sehr freuen, wenn Sie der Zeremonie und Lesung beiwohnen würden.

### Abbuchung bzw. Überweisung der Mitgliedsbeiträge 2014 (das neue SEPA-Lastschriftverfahren)

Wie Sie wahrscheinlich bereits der Presse entnommen oder von Ihrer Bank erfahren haben, werden die bisherigen nationalen Überweisungs- und Lastschriftverfahren mit Kontonummer und Bankleitzahl ab dem 01.02.2014 auf das europaweit einheitliche SEPA (Single Euro Payment Area)-Verfahren umgestellt. Bei diesem Verfahren werden Kontonummer und Bankleitzahl durch IBAN und BIC ersetzt. Privatpersonen in Deutschland haben allerdings noch bis 2016 die Möglichkeit, Überweisungen mit der bisherigen Kontonummer und Bankleitzahl zu tätigen, die „Umrechnung“ in IBAN und BIC übernimmt die Bank.

Für die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge 2014 ergeben sich damit folgende Varianten:

#### **Bezahlung des Mitgliedsbeitrages per Einzugsermächtigung**

Für Mitglieder, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, ändert sich nichts. Die DJG stellt ab 2014 auf das SEPA-Lastschriftverfahren um und bucht den Beitrag wie gewohnt Anfang Januar ab. Statt der bisherigen Angabe „Lastschrift“ finden Sie auf Ihrem Kontoauszug künftig die Angabe „SEPA-Lastschrift“ und wie bisher den Buchungstext „DJG Bonn e. V. – Mitgliedsbeitrag“.

#### **Bezahlung des Mitgliedsbeitrages per Überweisung**

Mitglieder, die ihren Beitrag noch per Überweisung zahlen, können diesen auch in 2014 wie gewohnt auf das DJG Konto Nr. 3020715013 bei der Volksbank Bonn Rhein-Sieg (BLZ 38060186) einzahlen.

Parallel dazu gibt es die Möglichkeit der SEPA-Überweisung mittels IBAN und BIC. Für die DJG lauten die entsprechenden Daten:

**Kontoinhaber: DJG Bonn e. V.**

**IBAN: DE23 38060186 3020715013**

**BIC: GENODED1BRS**

Für eine Überweisung innerhalb Deutschlands benötigen Sie nur die IBAN, für eine Überweisung aus dem Ausland ist auch die BIC erforderlich.

Für Fragen steht Ihnen unser Vorstandsmitglied Peter Himmelstein unter (0228) 7219733 bzw. [peter.himmelstein@gmail.com](mailto:peter.himmelstein@gmail.com) gern zur Verfügung.

# Einladung

**Colloquium Humanum e.V.,  
die Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn  
und das Japanische Generalkonsulat Düsseldorf**

laden ein zu einem

## Japan-Abend

am

**Mittwoch, 27. November 2013, 19:00 Uhr**

im

**Saal des Hauses der Evangelischen Kirche  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn.**

Begrüßung:

**Hans-Jürgen Stryk** (*Präsident des Colloquium Humanum e.V.*)

**Dierk Stuckenschmidt** (*1. Vorsitzender der Deutsch-Japanischen-Gesellschaft Bonn e.V.*)

Grußwort von **Angelica-Maria Kappel** (*Bürgermeisterin der Bundesstadt Bonn*)

Programm:

Kurzer Film zu Japan

Vortrag des neuen japanischen Generalkonsuls **Kaoru Shimazaki**  
zur japanischen Politik und Wirtschaft

Auftritt des japanischen Musikensembles **Wagaku Miyabi**  
(Yoshiko Hara/Taiko und Gesang, Yuko Kojima-Bauer/Shinobue)

Präsentation von Kimonos aus der Sammlung Ruth Jäschke

Der Abend wird abgerundet durch einen Empfang mit japanischem Imbiss.  
Freuen Sie sich auf einen informativen und vielseitigen Abend zu Japan, der uns das Land und seine  
Kultur näher bringen wird. Der Eintritt ist frei.

**Um Antwort wird bis zum 22. November 2013 gebeten:**

an Frau Marianne Mönch, Auf dem Köllenhof 47, 53343 Wachtberg

Fax: 0228-348365

E-Mail: [m.moench@gmx.com](mailto:m.moench@gmx.com)

(bitte unter Angabe der eigenen Telefonnummer oder Mailadresse)

# **Einladung**

## **zu Kaffee und Kuchen im Advent**

am zweiten Adventssonntag, dem 8. Dezember 2013,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Einlaß ab 14.30 Uhr)

in der historischen Ramersdorfer Kommende, Oberkasseler Straße 10,  
53227 Bonn (Tel. 0228-440734).

Auch in dieser etwas finsternen Jahreszeit erfüllt uns der Gedanke an Japan – ähnlich vielleicht wie das Erinnern an Adventstage in unserer Kindheit. Dort der Weg zu den dunklen Tempeln unter dem Glockenklang der Neujahrsnacht, hier das „deutsche Weihnachten“. Darüber wollen wir an einem Adventssonntag nachdenken. Kaffee und Tee liefert der Ramersdorfer Wirt; den, wie wir hoffen, besonders guten Kuchen auf unsere Vorbestellung die renommierte Konditorei Breuer vom benachbarten Oberkassel (genügen zwei Stück für pro Person?) Unsere heimatverwöhnten Ohren will der bayrische Herbert Kositz „zithernd“ mit seiner singenden Frau erfreuen.

So sind wir und unsere Gedanken und Gespräche die Hauptsache. Aber eine umfassende Rolle spielt doch auch der historische Raum, den so erstaunlich wenige von uns schon aufgesucht haben. Die uralte Deutschherren-Kommende war schon im 13. Jahrhundert einer von 300 deutschen Heimatstützpunkten des Deutschen Ordens, dessen Ritter sich um die Rettung des Heiligen Landes bemühten. Nach der Säkularisierung von 1803 war es bergab gegangen, bis das Anwesen unter dem Einfluß der Drachenburg im Jahre 1970 vor Abriß und Autobahn gerettet wurde. Alles weitere liefert uns unsere Phantasie.

Hier müssen wir, wie immer bei „Kaffee und Kuchen“, etwas bezahlen. Mit einer Pauschale von 10 Euro ist jeder von uns dabei.

Auch hier nimmt Frau Mönch die Anmeldungen entgegen (wie auf der vorstehenden Einladung vermerkt unter Fax: 0228-348365 oder E-Mail: [m.moench@gmx.com](mailto:m.moench@gmx.com)). Außerdem wird um Vorauszahlung der Pauschale von 10,- Euro auf unser Konto Nr. 3020715013 bei der Volksbank Bonn Rhein-Sieg (BLZ 380 601 86) gebeten.

Das Schlosshotel Kommende Ramersdorf, ein weithin sichtbarer Prachtbau im Stil der Neugotik, ist am Knoten des unvollendeten Autobahn-Ennertaufstiegs so gut versteckt, daß man es nicht so leicht findet. Mit dem Auto fährt man vom Bonner Ortsteil Ramersdorf auf der Oberkasseler Straße einige hundert Meter nördlich in Richtung Holtorf, bis zur gut beschilderten Auffahrt zur Kommende. Dort warten direkt am Haus ausreichende Parkplätze. Zu Fuß kommt man vom U-Bahnhof Ramersdorf auf demselben Weg in etwa 10 Minuten ans Ziel, zunächst unter der Autobahn, dann auf dem immer grüneren Bergweg, der vergessen läßt, welchen Albtraum diese Autobahn darstellt; am Ziel spürt man sie wie durch ein Wunder kaum mehr.